

Protokoll zur 14. ordentlichen Mitgliederversammlung der ASW e. V. vom 01.03.2019 um 19.30 Uhr im Landgasthaus Alt Wieren

Top 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Torsten Sawalski, eröffnet die 14. ordentliche Mitgliederversammlung der ASW e. V. und begrüßt alle Mitglieder und Gäste.

Es folgt eine Schweigeminute für die im zurückliegenden Jahr verstorbenen Mitglieder.

Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Beschlussfähigkeit

Fragen und/oder Einwände gegen die Ladung wurden nicht vorgebracht, Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt. Der 1. Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorstand hat mit dem Ziel, die Versammlung etwas kompakter und somit kürzer zu gestalten, kleine Änderungen an der Tagesordnung vorgenommen. Die Berichte der Vorstandsbereiche aus 2018 werden mit dem Ausblick auf 2019 zusammengefasst. Unter Top 11. Verschiedenes haben wir eine Fotopräsentation eingefügt. Die Änderungen der Tagesordnungspunkte werden von der Mitgliederversammlung beschlossen.

Top 3 Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung

Das ausliegende Protokoll der Mitgliederversammlung vom 02.03.2018 wird von der Versammlung ohne Einwände genehmigt.

Top 4 Jahresberichte

a) Bericht des 1. Vorsitzenden, Torsten Sawalski

Torsten Sawalski stellt die einzelnen Vorstandsbereiche vor und bedankt sich bei seinem Team für die hervorragende unermüdliche ehrenamtliche Arbeit, die den Betrieb unseres Bades mit ermöglicht:

1. Kassenführung – Birgit Weissert, Silke Burmester
2. Technik, Bauen, Instandhaltung –
Mark-Michael Schütze, Michael Verch, Andreas Püffel, Gerhard Huse
3. Veranstaltungen – Martina Kufner, Janet Timm, Inga Hilbig, neu Nicole Ewert
4. Mitglieder- und Sponsorenbetreuung – Anke Kuhnert
5. Personal – Eckhard Hinrichs, Jörg Harms
6. Protokollwesen – Heike Böker
7. Öffentlichkeitsarbeit – Dieter Schoop

Der Sommer 2018 sorgte auch bei uns für einen Besucherrekord – doch eins nach dem anderen.

Die Saison im Überblick

Im April machten wir unser Sommerbad mit zwei Arbeitseinsätzen wieder schön.

Zu den beiden Arbeitseinsätzen kamen jeweils ca. 40 Helferinnen und Helfer mit Hacke, Schaufel und jeder Menge Arbeitsfreude! So konnte unser Bad schnell wieder im Frühling glänzen.

Am 12. Mai konnten wir dann unser Bad eröffnen - einige Bäder um uns herum hatten bereits etwas früher eröffnet, aber auf Grund der doch noch sehr kalten Nächte und damit verbundenen hohen Heizkosten erwies sich unser Starttermin, für uns als sehr gut gewählt!

Am 1. September endete dann unsere Hauptsaison.

Den traditionellen Sommerbad Gottesdienst konnten wir eine Woche vorher bei bestem Wetter unter freiem Himmel im Sommerbad mit sehr vielen Gästen und zwei Taufen feiern – was für ein toller Sonntag!

Unser Kiosk sorgte im Anschluss für ein hervorragendes Catering, wie in der ganzen Saison! Es folgte eine kurze Nachsaison bis zum 6. September. Hier entschieden wir uns auf Grund der Abstellung der Heizungsanlage keinen offiziellen Eintritt mehr zu erheben, sondern baten die Badegäste um eine Spende. Diese Rechnung ging leider nicht ganz für uns auf.

Im November folgten dann nochmal zwei Arbeitseinsätze, um unser Bad Winterfest zu bekommen - bei denen wir insgesamt wieder über 70 Helferinnen und Helfer mit vielen helfenden Händen begrüßen konnten!! Eine hervorragende Beteiligung! DANKE dafür!

Besucherzahlen 2018

Gesamt: 34.518 (2017: 20.470) macht ein Plus von 14.048

Ohne Nachsaison: 33.825

Das Bad war an 114 Tagen geöffnet Plus 1 Tag zu 2017

Durchschnittlich hatten wir 297 Besucher pro Tag (2017: 181 Besucher).

Das ist ein Plus von 116 Besuchern pro Tag.

Unser schlechtester Tag war der 24. Juni mit nur 36 Besuchern, da waren es auch nur 23° Grad und es gab Regen.

Der Tag mit den meisten Besuchern, ohne Veranstaltung, war der 7. August mit 804 Besuchern – Wahnsinn und das bei 35° Grad.

Nur am 4. August konnten wir diese Anzahl an Besuchern toppen: 1.123 Besucher! Bei 30° Grad – das war der Tag mit der Haarschneide Aktion, Rocknacht und dem Nachtbaden.

Die Nachsaison betrug 5 Tage mit 693 Besuchern (139 Besucher pro Tag)

Mangelnder Schwimmunterricht

Wird Deutschland ein Land der Nichtschwimmer? Hierzu gab es jüngst in der Presse (Westfälische Nachrichten vom 15.08.2018) einen sehr interessanten Bericht:

Zitat:

Bad Nenndorf (dpa) - Es ist die dunkle Seite des Super-Sommers: Seit Jahresbeginn kamen schon mehr als 300 Menschen beim Baden ums Leben. Zu den Todesopfern zählten mehr als 20 Kinder unter 15 Jahren und über 40 junge Frauen und Männer zwischen 16 und 25 Jahren. Wird Deutschland ein Land der Nichtschwimmer?

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) beklagt schon seit längerem Bäderschließungen, fehlenden Schwimmunterricht an Grundschulen sowie mangelndes Engagement der Eltern, ihren Nachwuchs bis zum Schwimmabzeichen Bronze zu bringen. Menschen mit Migrationshintergrund stellen laut DLRG eine besondere Risikogruppe dar, denn in vielen Herkunftsländern gehört das Schwimmen lernen nicht zum Aufwachsen dazu.

Während der Hitzewelle meldete die Polizei beinahe täglich tödliche Badeunfälle. Auch Kinder und Jugendliche sind unter den Opfern. Experten beklagen, dass Schüler in Deutschland zu wenig Schwimmunterricht erhalten.

Rund ein Viertel aller Grundschulen in Deutschland hat keinen Zugang mehr zu einem Schwimmbad. Der Bundeselternrat plädiert für eine länderübergreifende Initiative für mehr Schwimmunterricht. «Die Politik muss ihre Aufgaben wahrnehmen und für die entsprechenden Rahmenbedingungen sorgen. Hierzu gehören ausgebildete Lehrkräfte ebenso wie entsprechende Lehrschwimmbecken», sagt der Verbandsvorsitzende Stephan Wassmuth.

Bei uns funktioniert die Welt noch. Es gab wieder Schwimmkurse und die Nähe unseres Bades zur Grundschule ist einfach perfekt für ein Zusammenwirken von Schule, Schwimmunterricht und Schwimmbad!

62 Kinder haben an Schwimmkursen der Grundschule teilgenommen.

48 Teilnehmer haben an öffentlichen Schwimmkursen teilgenommen.

In Wieren haben wieder 110 junge Menschen das Schwimmen gelernt!

Ein voller Erfolg für uns!

Einnahmesituation

verkaufte Saisonkarten 272 (Vorjahr: 251)

verkaufte Einzelkarten ohne Feierabendtarif 8.396

hinzu kommen Feierabendtarif- Einzelkarten 1.342

macht gesamt 9.738 verkaufte Einzelkarten (Vorjahr: 5.500)

hinzu kommen noch 138 Stück 12er Karten

Eintrittsgelder (inkl. Schwimmkursen) im Jahr 2018 rund 63.200 €

(2017 waren es 43.700 €)

In unserer Haushaltsplanung für 2018 waren wir von 44.500 € ausgegangen.

Das war eine sehr gute Einnahmesituation für uns – dank des tollen Wetters!

Neben den Schwimmkursen ist es uns dank Daniela Baldes auch möglich geworden, Aquajogging Kurse anzubieten. Hier hatten wir 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – diese Kurse werden super angenommen und hervorragend von Daniela geleitet – macht richtig Spaß, schon beim Zuschauen wird man mitgerissen und muss sich einfach bewegen!

Da die Kurse zur Gesunderhaltung und Steigerung der körperlichen Fitness beitragen, können diese über die Krankenkassen abgerechnet werden! Eine hervorragende Win-Win-Situation für unsere Badegäste und uns als Badbetreiber!

Toll fanden wir auch, dass die Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Bodenteich ab dem 1. Juni jeden Freitag unermüdlich ihre Bahnen bei uns zogen. Dadurch bekamen wir zusätzlich 104 Badegäste über die Saison!

Der Tauchclub trainiert ja schon viele Jahre bei uns, so auch in dieser Saison – auch immer ein tolles Event! Er ist bei uns über die Saison mit 82 Taucherinnen und Tauchern vertreten.

Vorstandssitzungen

Wir haben in der letzten Saison sechs Vorstandssitzungen durchgeführt.

Alle Sitzungen wurden durchgängig von allen 17 Vorstandsmitgliedern und unseren 2 Fachkräften besucht.

Wenn man hier pro Sitzung von 2,5 Std. ausgeht, bedeutet das hier ca. 285 Std. (das sind fast 12 Tage) ehrenamtlich abgeleistet wurden - ein beachtlicher Wert, der noch ohne Vor- und Nachbereitungszeiten und der sich daraus ergebenden Arbeiten gerechnet ist!

Was gibt es noch zu berichten aus dem Sonnensommer 2018

Leider gab es vor der Saison eine nicht so gute Nachricht. Wir hatten einen Einbruch in den Kiosk unseres Bades zu beklagen. Der Sachschaden belief sich auf ca. 2.100 €. Dieser wurde von unserer Versicherung übernommen und die Täter konnten ermittelt werden.

Zur Saison

Unser Freibad verfügt seit der Eröffnung im Mai über ein freies WLAN-System.

Damit sind/waren wir das erste Schwimmbad in der SG Aue, das über ein solches System verfügt.

Holger Nitzsche hatte uns hierzu ein Top-Angebot gemacht (ca. 400 € und termingerechte Montage der Anlage) – einige Vorarbeiten haben wir hierzu selbst erledigt – Dank an die Helfer aus der Technik und natürlich an Holger.

Das freie WLAN sorgt schon für Begeisterung bei unseren Gästen, egal ob Jung oder Alt!

Zu Hause ist halt da wo drei Balken sind.

Insbesondere zu Zeiten der Fußballweltmeisterschaft war das der Bringer.

Viele positive Rückmeldungen haben wir hierzu bekommen. Einige Besucher sprachen davon, dass sie nun kleinere Arbeiten am Tablett im Schwimmbad erledigen können und dazu nicht mehr ins Büro fahren müssten. Ein Familienausflug in unser Sommerbad ist also trotz Arbeit möglich.

Wir denken, es war auf jeden Fall eine richtige Entscheidung ein freies WLAN anzubieten.

Sicherheit

An der Sicherheit wurde gearbeitet und ein Windsack auf dem Technikgebäude montiert. Damit können wir die Evakuierungsrichtung festlegen und die Einsatzkräfte können sich schon beim Eintreffen besser orientieren.

So eine Top Saison hat nicht nur ihre Sonnenseiten, sie bedeutet auch eine hohe Belastung bei all unseren Beschäftigten - egal ob haupt- oder ehrenamtlich. Gerade im Bereich der Wasseraufsichten und Rettungsschwimmer sind wir hier fast auf Reserve gelaufen.

Wir hatten sogar kurz bei der Vorstandssitzung vom 13.06.2018 darüber nachdenken müssen, die Öffnungszeiten einzuschränken!

Dann schalteten wir einen Zeitungsartikel (Dank an Dieter) und dieser brachte zum Glück schnell Erfolge.

Es meldeten sich einige Rettungsschwimmer. Leider erfüllten nicht alle Freiwilligen die Anforderungen an diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Aber Niklas Lehmann aus Wrestedt konnten wir dann doch als Rettungsschwimmer kostenpflichtig für uns gewinnen. Wir sagen Danke für sein Engagement und seine Hilfe.

Aber wir bedanken uns insbesondere, bei allen ehrenamtlichen Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern, die weiterhin unentgeltlich für uns die Wasseraufsichten übernommen haben.

Ohne sie wäre ein gesicherter Badbetrieb nicht möglich gewesen und die Arbeit am Beckenrand ist sicher auch nicht immer sehr einfach gewesen, bei den Besucherzahlen! Hier die Übersicht und Ruhe zu bewahren erfordert schon ein sehr geschultes Auge! Wir sagen vielen Dank dafür.

Damit sich die Lage bei den Wasseraufsichten in Zukunft etwas entspannt, haben wir bereits weitere Rettungsschwimmer angeworben und ausgebildet. Wir würden aber gerne noch weitere Interessierte verpflichten wollen. Bitte hierzu einfach bei Moritz oder Laura melden.

Durch den Wegfall der Sparkasse in Wieren ergab sich für uns eine weitere Herausforderung. Die Tageseinnahmen müssen am Ende des Geschäftstages sicher zur Bank transportiert werden.

Wer sollte diese Aufgabe übernehmen? Im Vorstand waren wir uns schnell darüber einig, dass diese Aufgabe nicht bei unseren hauptamtlichen Beschäftigten verbleiben darf.

Hier haben Birgit und Silke ein Netzwerk von Geldboten aufgebaut. Alle Boten sind Bankbeschäftigte mit viel Erfahrung, die diese Aufgabe in hervorragender Weise sehr verantwortungsbewusst für uns erledigt haben! Hierfür auch ein Dankeschön.

Bäderstammtisch

Die Verantwortlichen der drei Bäder in unserer Samtgemeinde haben einen sogenannten Bäderstammtisch auf die Initiative der ISO-Stadensen eingerichtet. Wir haben uns dreimal in der letzten Saison zusammengesetzt, um uns kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen und Gemeinsamkeiten zu entwickeln.

Dieser Stammtisch soll auch in 2019 fortgeführt werden, das kann eine konstruktive Zusammenarbeit fördern.

Personalien

Seit der Gründung der ASW war Martina Kufner im Vorstand und hat dort maßgeblich die Arbeit der Vorstandssparte Veranstaltungen über viele Jahre geprägt.

Sie stand der ASW immer mit ihrem ganzen Herzen zur Verfügung und hat sich aufopferungsvoll für den Erhalt unseres tollen Bades eingesetzt! Unzählige Stunden hat sie für das Sommerbad gearbeitet - und sie hatte dabei nie den Spaß und die Freude an der Sache verloren – sie war eine feste Burg in unserem Team! Dafür können wir nur DANKE sagen!

Im Dezember hat sie schweren Herzens erklärt, dass sie ihre Tätigkeit im Vorstand einstellen möchte. Was wir natürlich sehr bedauern und total schade finden. Wir haben selbstverständlich Verständnis für ihre Entscheidung, zumal sie uns weiterhin ihre Hilfe zugesagt hat.

Martina wäre nicht Martina, wenn sie sich nicht auch gleich um ihre Nachfolge gekümmert hätte – besser kann man es wirklich nicht machen.

Neu in unserem Orga-Team für Veranstaltungen dürfen wir deshalb Nicole Ewert begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass sie sich bereit erklärt hat, uns und vor allem unser Team Veranstaltungen kreativ unterstützen zu wollen.

Toll finden wir auch, dass unser Vorstand mit Nicole eine Mitwirkende aus Lehmkte bekommt. Herzlich Willkommen Nicole, an Bord der ASW – wir wünschen dir viel Spaß in unserem Team.

Am 25.05.2018 trat die sogenannte DSGVO (Datenschutzgrund Verordnung) in Kraft. Dies bedeutet, dass auch Vereine einen Nachweis über den Verbleib ihrer Vereinsdaten führen müssen.

Auch Internetseiten müssen mit Zusätzen zum Datenschutz versehen sein. Des Weiteren müssen alle Vereinsmitglieder über den Datenschutz informiert werden und eine Datenschutzerklärung, unterschreiben.

Als das Ganze im letzten Jahr auf uns zu rollte, fingen wir im Vorstand sofort an zu diskutieren, wie wir das alles umsetzen können.

Schnell stellten wir fest, dass diese zusätzliche Aufgabe neben den anderen Arbeiten im Vorstand schlecht zu leisten und in der laufenden Saison kaum zu bewältigen ist.

Es entstand also die Idee, sich einen geeigneten Kandidaten hierfür zu suchen und den Vorstand um die Position eines Datenkoordinators zu erweitern.

Hier sind wir dann auf Jan-André Fischer gekommen – der sich eigentlich bei uns als Rettungsschwimmer empfehlen wollte.

Wir wussten, dass er als Verwaltungsangestellter beim Landkreis tätig ist, sich mit EDV auskennt und sehr strukturiert und analytisch arbeitet.

Somit hatten wir unseren Kandidaten. Jan-André hat auf Anfrage sofort zugesagt.

Auch dich, Jan-André, heißen wir herzlichst willkommen in unserem Team.

Wir hatten schon das Vergnügen, einige Monate mit dir zusammen zu arbeiten. Uns gefällt deine Arbeit - einen Teil davon wirst du uns ja heute schon präsentieren können, vielen Dank.

Bisher wurden alle Mitwirkenden des Vorstandes immer durch die Mitgliederversammlung offiziell bestätigt, das soll auch so bleiben!

Nicole und Jan-André werden in diesem Jahr unserem Vorstand beisitzen und dann nächstes Jahr offiziell bei den Vorstandswahlen zur Wahl stehen.

Zu den weiteren Personalangelegenheiten werden nachher Eckhard und Jörg Stellung beziehen.

Ausblick auf 2019

Was haben wir geplant, was wird sich eventuell verändern?

Zunächst einmal wollen bzw. müssen wir wieder einmal etwas mehr Geld investieren. Unser Wassersauger ist abgängig und wir haben hier eine Neubeschaffung im Vorstand beschlossen.

Das alte Gerät sorgt doch zunehmend für nicht zufriedenstellende Ergebnisse und ist sehr reparaturanfällig geworden.

Wir planen für die Beschaffung im Haushalt 15.000 € hierfür ein!

Von der Sparkasse haben wir bereits einen zweckgebundenen Zuschuss von 1.000 € hierzu erhalten, dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Zurzeit stehen zwei Geräte (Marina und Hexagone) zur Auswahl – entsprechende Vorführungen werden zu der Entscheidung führen, welches Gerät in diesem Jahr angeschafft wird.

Wir haben uns zu einem Kauf entschieden, da es für uns die wirtschaftlich vernünftigeren Lösung darstellt.

Leasen wäre auch möglich gewesen, aber nach der Abwägung aller Vor- und Nachteile haben wir uns zum Kauf entschieden.

Des Weiteren wollen wir unsere Rasenberegnung vereinfachen und haben hierzu schon Leitungen eingebracht - wir brauchen dann nur noch kurze Schlauchenden, um die Regner in Betrieb zu setzen, der Arbeitsaufwand wird dadurch erheblich reduziert.

Auch die erforderliche Renovierung der Herrenduschen ist in Planung.

Das sind nur einige Planungen, weitere kleinere Reparaturen stehen auch noch an.

Wir werden in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und Beate Klasen den Alarmplan für unser Bad erneuern.

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert, bei den Eintrittspreisen sind einige Anpassungen geplant. So haben wir eine Karten Ergänzung für junge Erwachsene eingeführt.

Im Alter von 18 bis 21 Jahren kann diese als einzelne Saisonkarte zu einem Preis von 65 € erworben werden.

Wir versprechen uns besonders Auszubildende, Schüler und Studenten hiermit zu erreichen, die somit keine 80 € mehr für eine Erwachsenen Saisonkarte ausgeben müssen.

Des Weiteren haben wir eine Anpassung bei den Familiensaisonkarten vornehmen müssen.

Der Preis wird um 10 € pro Karte von 115 € auf 125 € erhöht.

Dies begründen wir mit dem gestiegen Energiebedarf, den eine Familie bei Nutzung unseres Bades hat und den damit höheren Energiekosten im Gegensatz zu einer einzelnen Erwachsenen Person.

Die Erwachsenen Saisonkarte wird also nicht teurer, ebenso ändern sich alle anderen Eintrittspreise in dieser Saison nicht.

Wer in diesem Jahr die Familiensaisonkarte bei Jörg erwirbt, wir sie für 120 € bekommen.

Jörg, vielen Dank für das nicht selbstverständliche Sponsoring.

Eine Frage in Richtung Politik und Rat

Am 06.12.2017 beschloss der SG- Rat auf seiner Sitzung in Kallenbrock die Verlängerung des Nutzungsvertrages bis zum Ende der Saison 2030. Ferner wird beschlossen den Zuschuss in bisheriger Höhe von 42 TSD € bis 2030 zu gewähren. Über eine Erhöhung des Zuschusses kann erst nach der Genehmigung des Haushaltes 2018 und der Kenntnis der weiteren Haushaltslage entschieden werden.

Wir haben eine Vertragsverlängerung bis 2030 für die Nutzung des Schwimmbades erhalten, was wir natürlich total klasse finden.

Ist über die Anpassung der Zuschüsse für unsere Bäder in unserer Samtgemeinde schon entschieden worden?

Lohn- und Energiekosten sind tendenziell am Steigen wie man auch gleich in unserer Haushaltsplanung erkennen kann und wir möchten doch langfristig sichere Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter bieten und das schöne Bad für die Bevölkerung erhalten.

Wir hatten auch noch eine kleine Umkleidekabine (Rondell) am Kinderbecken in Planung.

Hierfür reichen unsere Finanzmittel zurzeit leider nicht aus. Wir fanden die Idee Klasse, nicht mehr mit den Kindern und allem was man so zu tragen hat, nach oben in die Umkleidekabinen laufen zu müssen.

Bevor ich jetzt meinen Bericht schließe, möchte ich gerne Danke sagen.

Auch auf die Gefahr hin, jemanden dabei nicht zu nennen, aber alle haben wieder so hervorragend mitgewirkt, dass unser großes Schiff das Schwimmbad Wieren wieder eine Saison im ruhigen Fahrwasser hinter sich hat, dass es mir einfach wichtig ist auch mal die helfenden Hände dahinter zu nennen!

Sollte ich jemanden übersehen haben, möge er mir bitte verzeihen - ich werde ihn unverzüglich mit aufnehmen!

Ich bedanke mich bei:

- Moritz Rau, unserem Badleiter und Laura Klaucke, unserer Fachkraft für Bäderbetriebe. Beide sind, trotz der hohen Belastung im Sommer nicht einen Tag ausgefallen. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit mit euch beiden.
- Beate Klasen und Holger Hasper sowie mycity für die Unterstützung und Schulung unserer Fachkräfte.
- Jörg Harms und seine Mitstreiter für die Organisation und die Durchführung des Reinigungsdienstes und bei allen Reinigungskräften, die letztes Jahr echt alle Hände voll zu tun hatten.
- Bei Jörg Harms für den Kartenvorverkauf, insbesondere für sein persönliches Sponsoring beim Erwerb der Saisonkarten.
- Christiane Brandes und allen Kassenkräften für ihren unermüdlichen Einsatz im Kassenraum und das nicht nur beim Kassieren – so wurde doch manche Wunde von ihnen versorgt und hier und da Hilfestellungen bei allen kleineren und größeren Problemen unserer Badegäste gegeben.
- allen Wasseraufsichtskräften, die unermüdlich für die Sicherheit unserer Badegäste gesorgt haben.
- Peter Lange für den Einsatz am Unterwassersauger.
- unsere Geldboten für den sicheren Geldtransport und die dazu gehörenden komplexen Buchungsarbeiten.
- Silke Pryzibilla für die Unterstützung bei den Schwimmkursen
- Ralf Schulz für die Pflege unserer Hecken
- allen fleißigen Damen, die unsere Beete sauber halten.
- allen Beteiligten an den Arbeitseinsätzen im Frühjahr und im Herbst, besonders auch bei denjenigen, die auch mehr oder weniger schweres Gerät mit ins Bad gebracht haben
- Dirk Lichte und Andreas Plewa für die Baumpflegemaßnahmen mit massivem Maschineneinsatz.
- Daniela Baldes für die Organisation und Durchführung des Aquajoggings
- allen Helferinnen und Helfern, die unsere Veranstaltungen, erst durch ihren Einsatz ermöglicht haben. Das reicht vom Brötchen schmieren bei den Arbeitseinsätzen über das Bepflanzen der Blumenkübel bis zum Kuchen backen für die Tortenbuffets. Bitte entschuldigt, wenn ich nicht alle Aktivitäten einzeln aufzählen kann. Es gilt jedenfalls: jeder Handgriff hilft und meistens war es deutlich mehr als ein Handgriff.
- allen Vereinen, Organisationen, Verbänden und Institutionen in Wieren und Umgebung, die eigene Veranstaltungen im Sommerbad durchführen oder uns in anderer Weise unterstützen
- Hilde Schoop, die für uns beim Ehrenamtstag der Samtgemeinde teilgenommen hat.

- Und natürlich möchte ich mich auch bei unserem Kioskbetreiber Familie Casper recht herzlich bedanken. Sylvia und Enrico hatten auch eine anstrengende Saison. Was für eine Leistung! Unsere Hochachtung! Wir bedanken uns bei den beiden für die Unterstützung bei allen Veranstaltungen und für das super Essen, welches sie immer wieder in dieser bescheidenen kleinen Küche zaubern. Wir freuen uns besonders, dass ihr auch in 2019 wieder unseren Kiosk mit viel Liebe betreibt.
- Dank auch an die Spender und Sponsoren, die unsere Haushaltslage in jedem Jahr durch ihre Beiträge stabilisieren.
- Vielen Dank für jede kleinere und größere Geldspende.

- Vielen Dank für jeden helfenden Handgriff.
- Und ein Dank an die SG Aue (Haupt- und Ehrenamt), denn auch der Zuschuss ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Haushaltes.

- Zum Schluss geht mein Dank an meine Kolleginnen und Kollegen aus unserem Vorstand für die tolle Zusammenarbeit. Was für ein tolles Team – sie haben mir mein erstes Jahr als Vorsitzender echt einfach gemacht. Wir hatten immer sehr konstruktive Vorstandssitzungen und daraus resultierten immer greifbare Ergebnisse – das finde ich klasse.

Wir haben für 2019 geplant, unsere Vorstandsarbeit noch weiter zu verbessern und damit die Effektivität zu steigern.

Hierzu wollen wir Schwerpunktthemen mit kleineren Arbeitsgruppen im Vorstand bilden, denn einige Themen brennen uns doch unter den Nägeln:

- Gewinnung weiterer Vereinsmitglieder,
- Nutzung von Förderprogrammen,
- Datenschutz, um nur einige Themen zu nennen.

Bleibt mir als Schlusswort ein wenig Platz für ein Fazit:

- die Saison 2018 war aus mehreren Perspektiven betrachtet ein voller Erfolg:
- wir hatten Gott sei Dank keine größeren Unfälle in unserem Sommerbad!
- der Betrieb war sehr gut ausgelastet, dank des tollen Wetters!
- die betriebswirtschaftlichen Zahlen sind gut!
- keiner der Mitarbeiter ist ausgefallen!
- und wir hatten sehr viele zufriedene Badegäste (hohe Kundenzufriedenheit)

b) der Vorstandsbereiche

Personal

Jörg Harms und Eckhard Hinrichs

Vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 war unser Badleiter, Herr Moritz Rau bei uns als Vollzeitkraft angestellt. Er managte den Badebetrieb, der wetter- und technikbedingt in der Saison 2018, wie auch schon in der Saison 2017, 16, 15, 14, 13 und 12 ohne Vorsaison stattfand und arbeitete erfolgreich mit uns zusammen. Unsere zweite Fachkraft, Frau Laura Klauke begann ihren Dienst im März 2016. Sie ist voll in unser Team eingebunden und meisterte ihre mittlerweile vierte Saison bei uns zu unser aller Zufriedenheit. Als Teilzeitkraft war sie bis zum 30.11.2018 bei uns beschäftigt.

Weitere Unterstützungs- bzw. Wasseraufsichtskräfte, sog. DLRG Kräfte, waren aber nötig gewesen, um in Spitzenzeiten oder während durchgeführter Schwimmkurse den ordnungsgemäßen Badebetrieb zu gewährleisten.

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir den Kassen- und Reinigungsdienst zum wiederholten Male ehrenamtlich und somit für den Verein kostenneutral ausgeführt haben. Erfolgreich konnte Frau Christiane Brandes mit über 30 Mitwirkenden den Kassendienst reibungslos erledigen.

Jörg Harms hat den Reinigungsdienst mit knapp 40 Mitwirkenden organisiert. Für die neue Saison ist er optimistisch, es fehlen aber noch einige. Sowohl im Schwimmbad, als auch in der Apotheke liegen Dienstpläne aus, also Freiwillige bitte melden!

Natürlich nicht vergessen möchten wir hier Herrn Peter Lange, Herrn Enno Meyer sowie Herrn Gerd Huse, die viele auf den ersten Blick unsichtbare Dinge wie Beckensaugen, Beseitigung von Rasenschnitt und die Pflege der Außenanlagen übernahmen. Ferner wurden unsere Fachkräfte dadurch bei ihren sonstigen Arbeiten entlastet.

An sechs Samstagen fanden unter zahlreicher Beteiligung der Mitglieder und Freunde des Sommerbades die freiwilligen Arbeitseinsätze zur Vorbereitung und zum Abschluss der Saison statt.

Bei all diesen vielen Helfern möchten wir uns im Namen des Vorstandes ganz herzlich bedanken und dem Bad eine überaus erfolgreiche Saison 2019 wünschen.

Technik, Bauerhaltung und -entwicklung

Mark-Michael Schütze berichtet über Reparaturen, Erneuerungen und Verbräuche.

Energiekosten:			
	2017	2018	Vergleich Vorjahr
Wasser 8TLM1701000436	540 m ³ 475 €	744 m ³ 637,25 €	+ 38 % + 34 %
Abwasser	540 m ³ 1512 €	744 m ³ 2083,20 €	+ 38 % + 38 %
Strom Allgemein HT 53220013	37672 kWh 8605 €	38018 kWh 8324,51 €	+ 1 % - 3 %
Strom Allgemein NT 53220013			
Strom Kiosk 1ESY1160352089	6902 kWh +17 kWh 1723 € +14 € = 1737 €	10424 kWh 2574,46 €	+ 50 % + 48 %
Gas Schwimmbecken 200979406	325967 kWh 13836 €	228302 kWh 9734,29 €	- 30 % - 30 %
Gas Geb./Duschen 2057474	32013 kWh 1488 €	33398 kWh 1546,95 €	+ 4 % + 4 %
Abschläge:			
	2018	2019	
Wasser 8TLM1701000436	39 €	53 €	
Abwasser	124 €	174 €	
Strom Allgemein 53220013	688 €	714 €	
Strom Kiosk 1ESY1160352089	167 €	214 €	
Gas Schwimmbecken 200979406 und Gas Geb./Duschen 2057474	1277 €	1172 € (nur 1/19 1571 €)	Guthaben 3845,02 €

Verträge 12/2020 Gas mit mycity/Stadtwerke
 Wasser mit SVO
 Strom Allgemein mit SVO
 Strom Kiosk mit SVO

geleistete Arbeiten 2018	
	Wasserleitungen für Beregnung
	Abwasserrohr in die Aue, Erdarbeiten
	Windsack für Einsatzfall
	prov. Pumpe ein- und ausgebaut

Ausblick 2019	
	Wassersauger anschaffen
	Beregnungsanschlüsse fertigstellen
	Karussell instandsetzen
	Sonnensegel Matschbereich
	Kleiderspinde teilweise demontieren
	Abluft für Kiosk
	neue Kreiselpumpe für Beckenfüllung und Beregnung
	Fliesenarbeiten Herren-Dusche
	Gaskessel für Duschen und Gebäude aus dem Jahr 1994 – Ersatz einplanen

Veranstaltungen

Inga Hilbig hält einen Rückblick auf die Veranstaltungen im letzten Jahr.

- 12.05.2018 Anschwimmen
 02.06.2018 Wierener swim & run
 es werden immer mehr Teilnehmer, Schwimmvereine werden langsam auf uns aufmerksam. Wir hatten super Wetter. Dieser Tag bedeutet immer Spaß und Sport für die ganze Familie.
 752,00 € Startgeld
 572,50 € Kaffee und Kuchenspende
 Kaffee und Kuchen gab es wieder durch die ASW. Vielen Dank an:
 - die Kuchenbäcker bei dieser und bei den anderen Veranstaltungen,
 - an den TuS Wieren, der bei der Veranstaltung kräftig mithilft,
 - an Silvia und Enrico Casper, sie kochen und spenden uns den Kaffee.

- 27.06.2018 Raus aus der Schule, rein ins Bad
Bei super Wetter wurde die Ferienzeit im Schwimmbad eingeläutet.
- 04.08.2018 Haar-Schneide-Aktion von Christiane Brandes und ihrem Team, mit einem Wettkampf rund um das Thema Wasser, einem Foto-Shooting der besonderen Art von Marion Ramünke, mit Thermomix Zaubereien durch Wiltrud Schäfer und ihrem Team, und Kaffee und Kuchen durch die ASW, zudem fanden viele schöne Vorführungen statt.
Vielen Dank an alle Beteiligten, auch an Ralf Kufner, der nicht nur bei dieser Veranstaltung die Technik übernahm.
An Spenden kamen zusammen:
von Christiane, Wiltrud und Marion 1.650,00 €
Kaffee und Kuchen 493,50 €
- 04.08.2018 Nachtschwimmen, mit Livemusik von der Band Mrs. T & friends und im Anschluss Musik von DJ Marko Licht.
Caspers hatten ein Grill-Buffer aufgestellt, die Stimmung war sehr gut, es kamen 925,00 € an Spenden von der Cocktailbar zusammen.
- 26.08.2018 Schwimmbadgottesdienst, bei schönen Wetter.
- 01.09.2019 Abschwimmen zum Hauptsaisonende, mit Klamottenschwimmen
- 23.06.2018 Reparatur Café
- 21.07.2018 Reparatur Café
- 01.09.2018 Reparatur Café, wird veranstaltet von Wieren 2030.
Alle drei Termine wurden gut angenommen, es konnten insgesamt Spenden in Höhe von 2.508,52 € erzielt werden.
Vielen Dank an Ruth Riggert und ihr Reparatur Café Team.
- 16.02.2019 Winterzauber
Ein erstes Wiedersehen bei tollem Frühlingwetter mit Glühwein, Punsch, Waffeln und Bratwurst. Spenden 586,60 €.

Janet Timm hält den Ausblick auf die Veranstaltungen in 2019.

Zu den Veranstaltungen 2019 liegt ein Flyer auf den Tischen. Die Veranstaltungen werden auch rechtzeitig in der Allgemeinen Zeitung angekündigt. Zudem hängen in Wieren Plakate aus.

- 06.04.2019 Arbeitseinsatz, 9 Uhr
- 27.04.2019 Arbeitseinsatz, 9 Uhr
- 11.05.2019 Anschwimmen (witterungsbedingt)
- 25.05.2019 Reparatur Café, 14 Uhr
- 01.06.2019 Wierener swim & run, 13 Uhr
- 03.07.2019 Raus aus der Schule, rein ins Bad, 15 Uhr
- 06.07.2019 Reparatur Café, 14 Uhr
- 06.07.2019 12-Stunden-Schwimmen
- 03.08.2019 Reparatur Café, 14 Uhr
- 10.08.2019 Haar-Schneide-Aktion
- 04.08.2019 Nachtschwimmen
- 25.08.2019 Schwimmbadgottesdienst, 11 Uhr
- 31.08.2019 Abschwimmen zum Hauptsaisonende
- 07.09.2019 Helfer Dankeschön Party

Für den Kindernachmittag „Raus aus der Schule rein ins Bad“ hat sich Unterstützung angemeldet und zwar von drei jungen Leuten hier aus Wieren. Sie haben sich vorgenommen, Spiele für Kinder bis zur 6. Klasse zu organisieren. Wir freuen uns riesig, dass gerade junge Wierener Interesse an der ASW zeigen und helfen wollen. Für neue Ideen und Hilfe in unserem Veranstaltungsteam sind wieder jederzeit offen.

Neu: „12-Stunden-Schwimmen“

Jeder kann sich dazu anmelden, Hauptsache er schafft es mindestens 50 Meter zu schwimmen, Jung und Alt.

Ziel ist es, dass an diesem Tag mindestens immer ein Schwimmer im Wasser ist und schwimmt. Klappt das nicht, ist der Wettkampf vorbei.

Es geht nicht um ein Gegeneinander sondern um ein Miteinander.

Es kommt überhaupt nicht auf Schnelligkeit an.

Jeder darf auch öfter als einmal schwimmen.

z. B. vormittags 300m und nachmittags noch mal 500m.

Es gibt für jeden Teilnehmer eine Urkunde, mit Angabe über die gesamt absolvierte Strecke.

Pokale gibt es für den jüngsten und den ältesten Teilnehmer und für die Frau und den Mann mit der längsten geschwommenen Strecke.

An diesem Tag findet auch das Reparatur Café statt und es gibt auch eine Kuchentafel.

Für die Kinder werden wir uns noch ein kleines Rahmenprogramm überlegen.

Also, eine neue Idee, die hoffentlich gut angenommen wird.

Veranstaltungen sind eine gute Möglichkeit, den Verein finanziell zu unterstützen, Helfer sind dafür unbedingt nötig.

Genauso wichtig sind allerdings die Besucher, die Eintritt bezahlen, den Kuchen verzehren oder vielleicht Startgeld für einen Wettkampf zahlen.

Ich habe in diesem Jahr eine kleine Bitte an alle Sommerbadfreunde:

- macht mehr Werbung für unser Bad,
- ladet Freunde und Bekannte von außerhalb zu unseren Veranstaltungen ein,
- die Mundpropaganda ist viel wirkungsvoller als unsere Plakate oder die Zeitungsberichte.

Unsere Rücklage wird von Jahr zu Jahr geringer.

Meine kleine Bitte kostet kein Geld und nur wenig Zeitaufwand.

Denkt doch bitte bei den kommenden Veranstaltungen daran.

Mit jedem zusätzlichen Besucher, der Eintritt und Kaffee und Kuchen bezahlt, habt ihr dann dafür gesorgt, dass das Sommerbad mit ca.10 Euro unterstützt wird.

Das ist doch ein gutes Gefühl.

Ich wünsche uns für alle Veranstaltungen gutes Gelingen, viele Besucher und jede Menge Spaß.

Mitglieder- und Sponsorenbetreuung

Anke Kuhnert berichtet über die Mitgliederzahlen per 31. Dezember 2018

13 neue Mitgliedschaften konnte die ASW in 2018 gewinnen:

3 Einzelpersonen und

5 Paare

Familien waren leider nicht dabei

22 Mitgliedschaften endeten in 2018:

- 10 gekündigte Mitgliedschaften
- 3 verstorbene Mitglieder
- 9 wegen Volljährigkeit ausgeschiedene Familien-Mitglieder

Gesamtmitgliederzahl	471	9 weniger als im Vorjahr
Zahlende Mitglieder	238	2 weniger als im Vorjahr
Stimmberechtigte Familienmitglieder	147	
Jugendliche Mitglieder	86	

An Mitgliederbeiträgen hatten wir 9.520,- € macht 80,- € weniger als im Vorjahr.

Werbung

Am 1. September 2018 haben wir im Sommerbad einen ASW Info Stand aufgebaut.

Angeboten wurden:

- Kinderspiele auf dem Rasen und im Wasser
- Malaktion - Kinder haben ihre schönsten Sommerbaderlebnisse gezeichnet,
- Quiz für Kinder und Erwachsene

Bei einem Glas Sekt oder Saft wurden unsere Gäste um Anregungen - Lob - Kritik gebeten. Der Vorstand hat sich über das Lob sehr gefreut und über die Anregungen beraten.

- Das Thema Hansefit haben wir in 2017 bereits ausführlich im Vorstand behandelt. Es müsste u. a. von uns eine entsprechende Logistik vorgehalten/angeschafft werden. Die Kosten-Nutzen-Rechnung geht für die ASW nicht auf.
- Kleinere Wünsche unserer Gäste können in 2019 umgesetzt werden.
- Eine längere Wasserrutsche bleibt wohl vorerst auf der Wunschliste.

Mit dem kleinen Veranstaltungsflyer, der den 530 Einladungen zur heutigen Mitgliederversammlung beilag, wurde auf die Veranstaltungen in 2019 hingewiesen. So können sich Interessierte diese Termine schon vormerken.

Zu den Schwimm-Kursen

Wie in jedem Jahr erhalten die Schulkinder der GS Wieren ein Angebot über die Schwimmkurse im Sommerbad. Die Kurse von Moritz Rau und Laura Klauke werden gut angenommen. Wir freuen uns über jedes Kind, das bei uns Schwimmen lernt.

Zu den Sponsorenwänden

Auf unseren drei Sponsorenwänden, am Eingang des Sommerbades, sind Lücken entstanden.

In 2018 haben drei Firmen ihren Mietvertrag gekündigt, neue Firmen sind nicht dazugekommen.

Die Unterstützung durch die Werbewände betrug in 2018 **4.440 €**. Der Mietpreis für eine Tafel beträgt nach wie vor 60 € plus 19% MwSt.

Es wird um Unterstützung für die Vermarktung der Werbetafeln geworben, damit die Lücken an den Werbewänden wieder geschlossen werden können.

Datenschutz

Jan-André Fischer unterstützt seit Mitte/Ende 2018 die ASW bei Datenschutzfragen, um den Anforderungen der neuen EU-DSGVO gerecht zu werden. Diese sperrige Abkürzung haben die meisten sicher schon gehört. Was sich dahinter verbirgt, ist wahrscheinlich noch nicht allen klar. Das ändert aber nichts daran, dass auch wir als ASW uns mit dem Thema intensiv beschäftigen müssen. Und weil das ziemlich viel Zeit in Anspruch nimmt, hat sich der Vorstand für personelle Unterstützung entschieden.

Als Torsten mich Ende August gefragt hat, ob ich das machen möchte, habe ich gleich zugesagt. Unser Schwimmbad war für mich schon als Kleinkind der schönste Ort im Sommer und daran hat sich bis heute nichts geändert. Wenn man – in meinem Fall mittlerweile seit etwa einem Vierteljahrhundert – so viel vom Sommerbad bekommen hat, kann man je nach Möglichkeit auch mal was dafür zurückgeben.

Das Datenschutzrecht ist, wie viele andere Rechtsgebiete auch, leider nicht so leicht zu überblicken. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Dr. Blume für die Möglichkeit, beim Landkreis studiert haben zu dürfen und danach als Beamter übernommen worden zu sein. Vom Hauptfach des Studiums, Rechtswissenschaften, kann ich bei dieser Tätigkeit eine ganze Menge gebrauchen!

Soviel zur Einleitung. Die heutige Gelegenheit will ich dazu nutzen, kurz über alles zu informieren, was uns im Zusammenhang mit dem Schutz Ihrer Daten zu kümmern hat.

Als erstes ist die Datenschutzerklärung für unsere Dauerkarteninhaber ab diesem Jahr zu nennen. Das Dokument ist fast fertig und muss nur noch feinabgestimmt werden. Wenn Sie also in diesem Jahr eine Dauerkarte für unser Bad erwerben, wird Ihnen nicht nur das allseits bekannte Antragsformular entgegenflattern, sondern auch die zugehörige Datenschutzerklärung. Was steht da im Wesentlichen drin[?]: die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung, der Verantwortliche auf ASW-Seite, die Zwecke der Datenverarbeitung, die Dauer der Speicherung und Ihre Rechte.

Außerdem können Sie auf der zweiten Seite der Datenschutzerklärung einwilligen, dass wir Sie zu unserer jeweils im nächsten Kalenderjahr stattfindenden Jahreshauptversammlung einladen. Das ist ausdrücklich freiwillig. Sie müssen nicht einwilligen. Sofern Sie bei uns Mitglied sind, werden Sie ohnehin zu allen Jahreshauptversammlungen eingeladen. Hintergrund dieser Überlegung ist, dass Mitglieder sich generell für unsere ASW als Verein interessieren und demzufolge auch wissen wollen, was wir das Jahr über so machen. Bei Dauerkarteninhabern, die keine Mitglieder sind, muss das nicht unbedingt so sein. Die wollen vielleicht einfach nur regelmäßig in unserem Bad schwimmen, sodass wir diese Leute künftig nur dann zur Jahreshauptversammlung einladen werden, wenn sie das ausdrücklich wünschen. Nur dafür ist die Einwilligung gedacht. Sie hat keinerlei Auswirkungen auf die Gültigkeit der Dauerkarte oder so.

Natürlich schauen wir auch ganz intensiv auf die datenschutzrechtlichen Anforderungen für den Umgang mit unseren Mitgliederdaten. Immerhin haben wir mehrere hundert Mitglieder. Darauf sind wir stolz und wollen selbstverständlich auch hier maximale Transparenz und Datensicherheit gewährleisten.

Aber nicht nur Dauerkarteninhaber und Mitglieder haben wir im Blick. Es gibt sozusagen diverse Schnittstellen, wo wir auf datenschutzrechtliche Belange zu achten haben. Beispielhaft aufgeführt seien hier aufgeführt: Spender und Sponsoren, Kassenkräfte und alle ehrenamtlichen Helfer, ich erinnere da z.B. an die Helferliste bei den Arbeitseinsätzen.

Außerdem sind Veranstaltungen ein Thema, wie etwa swim & run, und generell alle Anlässe, zu denen wir Fotos machen. Wobei sich in diesem Bereich möglicherweise keine

gravierenden Änderungen durch die EU-DSGVO ergeben, weil das Kunsturhebergesetz als Spezialgesetz sozusagen Vorfahrt hat und bereits seit Jahren zur Anwendung kommt.

Darüber hinaus werden wir unseren Internetauftritt datenschutzrechtlich auf den neuesten Stand bringen.

Sie sehen, das sind ganz schön viele Dinge, auf die unbedingt zu achten ist. Bitte sehen Sie es uns nach, dass wir das alles nicht auf einmal abarbeiten können. Wir sind aber dran und geben alles, um mit Ihren Daten bestmöglich umzugehen. Wenn Sie darüber hinaus Fragen zum Datenschutz bei der ASW haben, sprechen Sie uns und insbesondere mich gern an!

Zum Abschluss noch ein Zitat von einem Kabarettisten, das ich vor Kurzem zufällig gehört habe. Ich zitiere:

„Und doch ist immer wieder blöd,
wenn sich dann schurkische Gestalten
nicht an die Datenschutzverordnung halten.

Die war gut gemeint, doch schlecht gewogen
und am Ende völlig überzogen.
Denn ein Millionenbußgeld ist indessen
bei Facebook und Co. ja angemessen.

Doch kassiert man das auch bei den Kleinen,
bei den Handwerkern und den Vereinen,
wenn ein kleiner Fehler nur passiert,
sind die höchstwahrscheinlich ruiniert.“

Zitat Ende. In diesem Sinne wünsche ich uns allen nicht nur eine bußgeldfreie, sondern auch eine unfallfreie Schwimmbadsaison 2019 – wir sehen uns im Bad. Vielen Dank!

Top 5 Bericht Kassenwartin

Birgit Weissert erläutert die Einnahmen und Ausgaben für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018.

Der Anfangsbestand betrug 61.201,29 €, die Einnahmen beliefen sich auf 143.279,92 € und die Ausgaben auf 126.940,34 €. Dieses ergibt einen Kassenbestand am 31.12.2018 von 77.540,87 €.

Top 6 Kassenprüfer

Ralph Havemann berichtet, dass Burghard Schudde und er die Kasse am 20.02.2019 geprüft haben. Es hat keine Beanstandungen gegeben. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Ein Dank an Birgit Weissert und Silke Burmester.

Top 7 Entlastung Kassenwartinnen und des gesamten Vorstandes der ASW e. V.

Ralph Havemann beantragt die Entlastung der Kassenwartinnen und des gesamten Vorstandes. Die Entlastungen werden ohne Gegenstimme beschlossen.

Top 8 Wahl eines neuen Kassenprüfers bzw. einer neuen Kassenprüferin

Frank Böker wird für Ralph Havemann ohne Gegenstimme zum Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Top 9 Ausblick/Planungen für das Jahr 2019

a) Wirtschaftsplan

Silke Burmester stellt den Wirtschaftsplan für 2019 vor.

<u>Einnahmen</u>	<u>IST 2018</u>	<u>Ansatz 2019</u>
Eintritt	59.901,59 €	43.000,00 €
Schwimmkurse/Aqua	5.190,00 €	3.000,00 €
Zuschuss Gemeinde	42.000,00 €	42.000,00 €
Werbetafel	5.307,40 €	5.000,00 €
Spenden/ Veranstaltungen	15.359,97 €	7.000,00 €
Beiträge	9.360,00 €	9.000,00 €
Miete/Pacht/Nebenkosten	2.856,00 €	2.500,00 €
Zinsen	4,96 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen	752,00 €	200,00 €
Steuererstattungen	<u>2.548,00 €</u>	<u>190,00 €</u>
Gesamteinnahmen	143.279,92 €	111.890,00 €
Übernahme Kassenbestand	<u>61.201,29 €</u>	<u>77.540,87 €</u>
	204.481,21 €	189.430,87 €

<u>Ausgaben</u>	<u>IST 2018</u>	<u>Ansatz 2019</u>
Personalausgaben	68.381,60 €	75.000,00 €
Strom, Wasser, Abwasser, Heizung, Abfall	28.577,83 €	30.000,00 €
Wartungsgebühren	5.521,14 €	3.000,00 €
Chlor, Flock	2.439,77 €	2.500,00 €
Versicherungen	2.224,70 €	2.500,00 €
Wasseruntersuchungen	794,22 €	700,00 €
Reparaturen allgemein	4.674,05 €	5.000,00 €
Reparaturen beschlossen		4.000,00 €
Verbrauchsmaterial/Betriebskosten	11.214,42 €	10.000,00 €
Anschaffung Gerät	<u>2.592,87 €</u>	<u>15.000,00 €</u>
Gesamtausgaben	126.940,34 €	148.200,00 €
Übertrag Kassenbestand	<u>77.540,87 €</u>	<u>41.230,87 €</u>
	204.481,21 €	189.430,87 €

Die Summe der Einnahmen und Ausgaben beträgt 189.430,87 €. Davon werden 41.230,87 € in die Rücklage geführt. Das ist eine Kalkulation mit einem Minus von 36.310,00 €. Es ergeben sich keine Einwände gegen den Wirtschaftsplan, dieser ist somit von der Versammlung angenommen.

Saison 2019

Der Vorsitzende, Torsten Sawalski weist daraufhin, dass die Eintrittspreise in 2019 teils verändert werden.

Familiensaisonkarte, Erhöhung auf	125,00 €	Sozialtarif 80,00 €
Einzel Saisonkarte U21, NEU	65,00 €	Sozialtarif 38,00 €

Hauptsaison: vom 11. Mai bis 31. August 2019

Mo., Di., Do., Fr. jeweils von 07:00 - 20:00 Uhr
Mi., jeweils von 10:00 - 20:00 Uhr
Sa., So., Feiert. jeweils von 10:00 - 19:00 Uhr

Nachsaison: Je nach Witterung ab 01.09.2019
Am Ende der Hauptsaison verlieren die Saisonkarten ihre Gültigkeit. Die 12er-Karten, die bis dahin erworben wurden, können aufgebraucht werden. Ansonsten sind die Tagespreise zu entrichten.

Es sind 79 Gäste anwesend, davon 64 Vereinsmitglieder.

Top 10 Grußworte der Gäste

Folgende Gäste sprechen ihre Wünsche für die ASW aus. Sie sind sehr beeindruckt, was in der ASW an Ehrenamtsarbeit geleistet wird. Sie nutzen die Gelegenheit auf die Belange in den Verwaltungen und Vereinen hinzuweisen und freuen sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Dr. Heiko Blume, Landrat des Landkreises Uelzen
Klaus Cichy, stellv. Bürgermeister der Gemeinde Wrestedt
Joachim Evers, stellv. Vorsitzender der ISO Stadensen
Frank Seidel, 1. Vorsitzender vom Förderverein Waldbad Bodenteich
Matthias Ramünke, 1. Vorsitzender vom TuS Wieren
Marc Lehmer, stellv. Ortsbrandmeister Feuerwehr Wieren
Maik Rodäbel, Vertreter der Dorffestgemeinschaft
Benjamin Schok, Landjugend Wieren

Top 11 Fotopräsentation/Verschiedenes

Es folgt eine Fotopräsentation 2018 mit Kommentaren von Dieter Schoop.

Mark-Michael Schütze wies auf den Firmenlauf in Uelzen am 28.04.2019 hin. Es können sich auch Vereine und Institutionen beteiligen. In 2018 ist eine kleine Gruppe von 5 Leuten für die ASW gestartet. Für 2019 wird Mark-Michael Schütze die Teilnahme der ASW gern organisieren, selber ist er nicht dabei. Interessierte mögen sich bei ihm melden.

Torsten Sawalski beendet die Versammlung um 22.15 Uhr.

Torsten Sawalski
1. Vorsitzender / Versammlungsleiter

Rolf Fricke
2. Vorsitzender

Anke Kuhnert
Protokollführerin